

In den tiefen Rumäniens

Van & Co.

Von DrakulaBela

Kapitel 1: Van der Berserker

Diese Geschichte fängt im Jahre 1689 an in Rumänien an der Grenze zu Bukarest, wo sich in dieser Zeit, Vampire, Wehrwölfe und andere dunkle Kreaturen ihr Unwesen trieben.

Und in dieser Zeit lebte ein Streicher, der Berühmt für seine Kampfkunst und seinen ausgeprägten Sinnen bekannt war. Er hieß Van.....

In einer nebeligen Nacht strich Van durch die Gegend als er plötzlich schreiende Leute an sich vorbei rennen sah.

"AAAAHHHH DIE AUSBRUT DER HÖLLE KOMMT! LAUFT LAUFT LEUTE!"

Van sah den Leuten hinterher die wegliefen, als er plötzlich auf seiner Schulter sabber fiel.

Er drehte sich um und blickte in das Gesicht eines verwundeten Wehrwolfes, der seine Zähne fletschte und Van angriff.

Van nutzte diese Gelegenheit und wich der Attacke aus.

"Ich habe echt keine Lust mich mit dir anzulegen, ich habe Kohldampf, also verschwinde!"

Kaum ausgesprochen griff der Wehrwolf Van an und verletzte ihn an der Schulter.

Van griff nach seinem Gürtel der sich plötzlich in ein gigantisches Schwert verwandelte. Mit einem Schlag köpfte er den Wehrwolf und tötete diesen.

"Ich sagte doch, ich habe keine Lust!"

Er drehte sich um und ging gelassen in die Stadt die nicht weit von dem Angriffsort entfernt lag.

Dort angekommen stürzte er sich in die nächst beste Kneipe und bestellte sich die ganze Speisekarte und alle Gewürze des Hauses.

Als er anfangen zu schlürfen hörte er zwei Männer bei einem Gespräch heimlich zu.

Diese redeten über eine eigenartige Kreatur die zur Zeit ihr Unwesen in Konstanz trieb.

"Ich habe gehört das dieses Wesen rohes Fleisch frisst und Blut aus den Schädeln seiner Opfer trinkt!"

"Ja, außerdem hat es schwarze, große Flügel die so groß sind wie zwei große Häuser neben einander!"

"Ich hörte, dass es nur Männer angreift, da es eine Frau ist!"

Van hörte den Männer aufrichtig zu und verdrehte seine Augen bei dem dummen

Geschwätz.

Aber als er vernahm das es eine Frau sei rieß er seine Augen auf,stand auf und haute auf den Tisch wo sich die Männer befanden.

"EINE FRAU?"

Die Männer sahen Van skeptisch an und nickten kurz.

"wo ist dieses.....Konstanza?"

Fragte Van mit angespannten muskeln.

Einer der Männer stand auf und sagte ihm wo er lang müsste.

Gesagt getan lief Van los,bezahlt und rannte hinaus auf die Straße.

Er befragt Passanten nach dieser Kreatur und folgte deren Anweisungen, doch diese Informationen führten ihn nur zu anderne Wesen die weder Flügel,noch Blutrünstig waren.

In Gedanken versetzt ging Van die von Nebel bezogenen Straßen und Ackerwege entlang,

als er plötzlich über sich zwei große,schwarze flügel erblickte.....